Julius-Maximilians-
UNIVERSITÄT
WÜRZBURG

Modulhandbuch

für das Studienfach

Theologische Studien

als Bachelor-Nebenfach

(Erwerb von 60 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2015
verantwortlich: Katholisch-Theologische Fakultät

Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs 3
Qualifikationsziele / Kompetenzen 4
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug 6
Pflichtbereich 7
Grundkurs Theologie 8
Grundlegung Biblische Theologie 9
Grundlegung Historische Theologie 10
Grundlegung Dogmatik und Fundamentaltheologie 11
Grundlegung Ethik, Liturgie und Kirchenrecht 12
Grundlegung Pastoraltheologie und Religionspädagogik 13
Schwerpunktstudium 14
Theologische Vertiefung 1 15
Theologische Vertiefung 2 16
Theologische Vertiefung 3 (Seminar) 17
Wahlpflichtbereich 18
Altes Testament 19
Neues Testament 20
Geschichte und Theologie des Judentums 21
Alte Kirchengeschichte 22
Mittlere und Neuere Kirchengeschichte 23
Fränkische Kirchengeschichte 24
Ostkirchengeschichte und Ökumenische Theologie 25
Dogmatik 26
Fundamentaltheologie und vergleichende Religionswissenschaft 27
Philosophie 28
Moraltheologie 29
Christliche Sozialwissenschaft 30
Liturgiewissenschaft 31
Pastoraltheologie 32
Religionspädagogik 33
Kirchenrecht 34
Missionswissenschaft und Dialog der Religionen 35
Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 1 36
Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 2 37
Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 3 38
Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 4 39

Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Pflichtbereich	45	7
Grundkurs Theologie	30	8
Schwerpunktstudium	15	14
Wahlpflichtbereich	15	18

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Wissenschaftliche Befähigung

- Die Absolventen/-innen haben einen grundlegenden Überblick über die Zusammenhänge und ein Verständnis für die Fachkultur(en) der Theologie als einem Vielfächerstudium mit enzyklopädischem Charakter. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse der Methoden und Fragestellungen in den einzelnen Teilgebieten und Fächern der Theologie (Biblische Theologie; Historische Theologie; Dogmatik und Fundamentaltheologie; Ethik, Liturgie und Kirchenrecht; Pastoraltheologie und Religionspädagogik).
- Die Absolventen/-innen haben ihre Kenntnisse in drei ausgewählten Einzeldisziplinen aus den Teilbereichen der Historischen, Biblischen, Systematischen und Praktischen Theologie sowie der Philosophie anhand exemplarischer fachspezifischer Themen erweitert. Sie kennen die jeweiligen Methoden, Arbeitsweisen und Fragestellungen und können diese ansatzweise auf weitere fachspezifische Themenfelder anwenden. Sie sind in der Lage, ausgewählte Themenkomplexe mit wissenschaftlicher Methode auszuarbeiten und die erzielten Ergebnisse in angemessener Weise darzulegen.
- Die Absolventen/-innen verfügen über einen vertieften Einblick und erweiterte Kenntnisse in dem als Schwerpunktstudium aus dem Gesamtbereich der Theologie gewählten Fach. Sie sind mit dessen methodischen Grundlagen und Arbeitsweisen vertraut und in der Lage, diese auf weitere Themenfelder des Schwerpunktfachs anzuwenden. Sie können sich mit speziellen Themen und aktuellen Fragestellungen sachgerecht und kritisch auseinandersetzen und den eigenen, reflektierten Standpunkt begründen und kommunizieren. Sie sind auf die eigenständige Beschäftigung mit Fragestellungen der Theologie vorbereitet und in der Lage, das im Studium erworbene Wissen selbstständig und sachgerecht anzuwenden und zu erweitern.
- Die Absolventen/-innen sind für eine kritische und differenzierte Urteilsbildung in aktuellen religiösen und kirchlichen, aber auch politischen und gesellschaftlichen Prozessen auf der Basis reflektierter christlicher Leitideen sensibilisiert.

Befähigung, eine qualifizierte Erwerbstätigkeit aufzunehmen

- Die Absolventen/-innen sind aufgrund ihrer Fächerkombination mit einem geistes- oder sozialwissenschaftlichen Hauptfach für vielfältige – auch nicht spezifisch kirchlich-theologische – berufliche Tätigkeitsfelder qualifiziert, in denen Kompetenzen in beiden Bachelor-Studienfächern bei fachkombinatorischer Akzentsetzung im Hauptfach gefordert oder förderlich sind. Zudem sind sie grundsätzlich zur Aufnahme eines postgradualen, insbesondere Master-Studiums berechtigt.
- Die Absolventen/-innen sind in der Lage, sich mit Hilfe von Quellen und Fachliteratur in neue, auch fachfremde Aufgabengebiete oder weniger vertraute Themenkomplexe einzuarbeiten, unter Beachtung der Regeln guter wissenschaftlicher Praxis selbstständig zu bearbeiten, die Ergebnisse darzustellen, zu bewerten und zu vertreten und Problemlösungen zu entwickeln.
- Die Absolventen/-innen sind in der Lage, Themen und Aufgabenstellungen, Probleme und deren Lösungen strukturiert und zielgruppengerecht aufzubereiten und darzustellen.
- Die Absolventen/-innen kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen der Kommunikation, verfügen über eine erweiterte, vertiefte und reflektierte Kommunikationskompetenz und können ihre Kenntnisse und Fähigkeiten auf berufstypische Felder der Kommunikation und Interaktion im kirchlichen Kontext anwenden.

Befähigung zum gesellschaftlichen Engagement

- Die Absolventen/-innen sind in der Lage, eigene Glaubensüberzeugungen kritisch zu reflektieren und über Glaubensfragen angemessen zu kommunizieren. Auf dieser Grundlage können sie sich zu Fragen der Religion in der pluralen Gesellschaft in besonderer Weise äußern und zu Übersetzungs- und Verständigungsprozessen beitragen.

- Die Absolventen/-innen sind für eine reflektierte Urteilsbildung in aktuellen religiösen und kirchlichen, aber auch politischen und gesellschaftlichen Prozessen auf der Basis christlicher Leitideen sensibilisiert.
- Die Absolventen/-innen können sich aufgrund ihrer erworbenen Kompetenzen im Bereich der Theologie sowie ihrer geistes- und humanwissenschaftlichen Referenzdisziplinen in einer zunehmend komplexer werdenden Welt orientieren und eine Wertvorstellung für das eigene Denken und Handeln entwickeln.
- Die Absolventen/-innen können sich sicher in einem heterogenen Umfeld bewegen und abweichende Meinungen und Herangehensweisen konstruktiv auf ein gemeinsames Ziel hin einbinden.
- Die Absolventen/-innen haben die Bereitschaft und Fähigkeit entwickelt, ihre Kompetenzen in partizipative Prozesse einzubringen und aktiv an Entscheidungen mitzuwirken.

Persönlichkeitsentwicklung

- Die Absolventen/-innen haben ihre Diskussionsbereitschaft und -fähigkeit so weit entwickelt, dass sie sich unter Einbeziehung verschiedener Standpunkte eine eigene Meinung bilden und diese selbstbewusst artikulieren und vertreten können.
- Die Absolventen/-innen haben die Bereitschaft und Befähigung zum selbstständigen und selbstverantwortlichen Lernen und Arbeiten und damit des lebenslangen Lernens entwickelt.
- Die Absolventen/-innen sind befähigt, die Bearbeitung von zur Aufgabe gestellten Thematiken stofflich, zeitlich und didaktisch zu strukturieren und Zusammenhänge zu erkennen.
- Die Absolventen/-innen sind bereit und in der Lage, Verantwortung für ihr Handeln und für andere zu übernehmen.
- Die Absolventen/-innen kennen die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis und beachten sie.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2015

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

12.08.2015 (2015-103)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Pflichtbereich

(45 ECTS-Punkte)

Grundkurs Theologie

(30 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Grundlegung Biblische Theologie			01-BA-ThSt-GBTh-152-m01
Modulverantwortung			**anbietende Einrichtung**
Inhaber/-in der Professur für Biblische Einleitung und biblische Hilfswissenschaften			Katholisch-Theologische Fakultät
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
6	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
2 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse der biblischen Theologie. Es wird ein Einblick gegeben in die Entstehungsverhältnisse der einzelnen biblischen Schriften; dazu gehören auch Grundzüge der Geschichte Israels und des Urchristentums.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden haben sich in die Grundlagen biblischer Theologie eingearbeitet. Sie besitzen einen Überblick über die historischen Hintergründe der biblischen Schriften sowie über Fragestellungen alt- und neutestamentlicher Exegese und Theologie.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (3) + V (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (4-6 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

180 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Grundlegung Historische Theologie			01-BA-ThSt-GHTh-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Historische Theologie		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
6	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
2 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Den Studierenden werden die Grundlinien der alten, mittelalterlichen und neuzeitlichen Kirchengeschichte mit ihren wichtigsten Zäsuren vermittelt. Sie erhalten eine Einführung in die Patrologie und die wichtigsten Etappen der fränkischen Kirchengeschichte am Beispiel des Bistums Würzburg.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind vertraut mit den Grundlinien der Kirchengeschichte (einschließlich der Patrologie und der fränkischen Kirchengeschichte). Sie verstehen kirchengeschichtliche Entwicklungen und Zusammenhänge.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (1) + V (1) + V (1) + V (1) + V (1)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (4-6 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

180 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	**Kurzbezeichnung**
Grundlegung Dogmatik und Fundamentaltheologie	01-BA-ThSt-GDogm-Fund-152-m01

Modulverantwortung	**anbietende Einrichtung**
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Dogmatik und Inhaber/-in des Lehrstuhls für Fundamentaltheologie und vergleichende Religionswissenschaft	Katholisch-Theologische Fakultät

ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**
6	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**
2 Semester	grundständig	--

Inhalte

Das Modul bietet eine Einführung in die Fragestellungen, Hermeneutik und inhaltlichen Schwerpunkte der Dogmatik und der Fundamentaltheologie.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden besitzen einen Einblick in die Fragestellungen, Hermeneutik und inhaltlichen Schwerpunkte der Dogmatik und der Fundamentaltheologie.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + V (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (4-6 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

180 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Grundlegung Ethik, Liturgie und Kirchenrecht	01-BA-ThSt-GELitKR-152-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Moraltheologie, Inhaber/-in des Lehrstuhls für Christliche Sozialwissenschaft, Inhaber/-in des Lehrstuhls für Liturgiewissenschaft und Inhaber/-in des Lehrstuhls für Kirchenrecht	Katholisch-Theologische Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	--

Inhalte

Das Modul führt ein in die theologischen Grundlagen der Individual- und Sozialethik. Es bietet einen Einblick in das Verständnis der Liturgiewissenschaft sowie in die Strukturen und Formen gottesdienstlicher Feiern der Kirche. Es beschäftigt sich mit grundlegenden Fragen des Kirchenrechts (wie z.B. Ämter und Volk Gottes, rechtliche Ordnung der Sakramente, Verhältnis von Staat und Kirche).

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen grundlegende ethische Fragestellungen, Grundmodelle ethischer Normbegründung und die Bedeutung des Glaubens für das ethische Handeln. Sie besitzen einen Einblick in zentrale Fragestellungen und Inhalte der Liturgiewissenschaft. Sie haben ein Verständnis für die rechtliche Ordnung der Kirche erworben und verfügen über grundlegende Kenntnisse in wichtigen Themen des Kirchenrechts.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (1) + V (1) + V (1) + V (1) + V (1)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (4-6 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

180 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Grundlegung Pastoraltheologie und Religionspädagogik	01-BA-ThSt-GPastRP-152-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Pastoraltheologie und Inhaber/-in des Lehrstuhls für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts	Katholisch-Theologische Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	--

Inhalte

Das Modul führt in das Verständnis der Pastoraltheologie ein, gibt einen Einblick in grundlegende pastoraltheologische Fragestellungen und stellt die Grundvollzüge der Kirche dar. Es erschließt das Wissenschaftsverständnis und zentrale Themenfelder der Religionspädagogik.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen die grundlegenden Fragestellungen der Pastoraltheologie und können auf dieser Basis das pastorale Handeln der Kirche reflektieren. Sie besitzen einen Einblick in zentrale Methoden und Theorien der Religionspädagogik und in ausgewählte Themen der aktuellen Lehr- und Lernforschung.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + V (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (4-6 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

180 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Schwerpunktstudium

(15 ECTS-Punkte)

Als Schwerpunktstudium ist eines der folgenden (17) Fächer zu wählen:
1. Altes Testament (= AT)
2. Neues Testament (= NT)
3. Geschichte und Theologie des Judentums (= GThJT)
4. Alte Kirchengeschichte (= AKG)
5. Mittlere und Neuere Kirchengeschichte (= MNKG)
6. Fränkische Kirchengeschichte (= FKG)
7. Ostkirchengeschichte und Ökumenische Theologie (= OKG)
8. Dogmatik (= Dogm)
9. Fundamentaltheologie und vergleichende Religionswissenschaft (= Fund)
10. Philosophie (= Phil)
11. Moraltheologie (= Moral)
12. Christliche Sozialwissenschaft (= CSW)
13. Liturgiewissenschaft (= Lit)
14. Pastoraltheologie (= Past)
15. Religionspädagogik (= RP)
16. Kirchenrecht (= KR)
17. Missionswissenschaft und Dialog der Religionen (= Miss).

Das gewählte (Schwerpunkt-)Fach kann nicht nochmals im Wahlpflichtbereich (s.u.) belegt werden. Im gewählten (Schwerpunkt-)Fach sind die drei nachfolgend aufgeführten Module zu erbringen.

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Theologische Vertiefung 1			01-BA-ThSt-ThV1-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Biblische Theologie, des Instituts für Historische Theologie, des Instituts für Systematische Theologie und des Instituts für Praktische Theologie		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Modul bietet einen vertieften Einblick in das als Schwerpunktstudium aus dem Gesamtbereich der Theologie gewählte Fach. Dabei wird vor allem an Forschungsfragen des Schwerpunktfaches und ihre Lösungsansätze herangeführt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über erweiterte Kenntnisse in dem als Schwerpunktstudium aus dem Gesamtbereich der Theologie gewählten Fach und sind mit dessen methodischen Grundlagen vertraut.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Theologische Vertiefung 2			01-BA-ThSt-ThV2-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Biblische Theologie, des Instituts für Historische Theologie, des Instituts für Systematische Theologie und des Instituts für Praktische Theologie		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Modul bietet einen vertieften Einblick in das als Schwerpunktstudium aus dem Gesamtbereich der Theologie gewählte Fach. Dabei wird vor allem an Forschungsfragen des Schwerpunktfaches und ihre Lösungsansätze herangeführt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über erweiterte Kenntnisse in dem als Schwerpunktstudium aus dem Gesamtbereich der Theologie gewählten Fach und sind mit dessen methodischen Grundlagen vertraut.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Theologische Vertiefung 3 (Seminar)	01-BA-ThSt-ThV3-152-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Biblische Theologie, des Instituts für Historische Theologie, des Instituts für Systematische Theologie und des Instituts für Praktische Theologie	Katholisch-Theologische Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Im Rahmen eines Hauptseminars werden unter aktiver Mitarbeit der Studierenden ausgewählte theologische Themenkomplexe des gewählten Schwerpunktfachs mit wissenschaftlicher Methode erarbeitet bzw. vertieft.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden können ausgewählte theologische Themenkomplexe des gewählten Schwerpunktfachs mit wissenschaftlicher Methode ausarbeiten und erzielte Ergebnisse in angemessener Weise darlegen. Sie können die Lehrveranstaltung in aktiver Mitarbeit so mitgestalten, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Erkenntnisfortschritt und in seine Verarbeitung aktiv mit einbezogen werden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Gestaltung einer Seminareinheit (ca. 45 Min., Einführung, Moderation und Erstellung von Arbeitsmaterialien) mit ihrer Dokumentation (ca. 10 S.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 45 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Wahlpflichtbereich

(15 ECTS-Punkte)

Im Wahlpflichtbereich sind 3 der folgenden 21 (Fach-)Module zu erbringen. Ausgenommen ist das im Schwerpunktbereich gewählte (Schwerpunkt-)Fach (s.o.), das im Wahlpflichtbereich nicht nochmals belegt werden kann.

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Altes Testament			01-BA-ThSt-WPF-AT-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altes Testament und biblisch-orientalische Sprachen		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Studierende, die sich in der biblischen Theologie spezialisieren wollen, bietet das Modul Zugang zu alttestamentlichen Texten und deren Umwelt. Spezielle biblische Themen und literarische Gattungen werden erarbeitet und dargestellt. Zentrale Texte aus dem Pentateuch, den schriftprophetischen Büchern, den Psalmen und der Weisheitsliteratur werden vorgestellt und exegetisch ausgelegt. Somit präsentiert und reflektiert das Modul einen Querschnitt alttestamentlicher Theologie. Den Studierenden werden zudem literaturwissenschaftliche, religionsgeschichtliche und theologische Fragestellungen nahegebracht.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen die zentralen biblischen Texte und sind vertraut mit diesbezüglichen Fragestellungen. Sie wissen um die historische Entwicklung und das religionsgeschichtliche Umfeld der biblischen Texte. Die Studierenden beherrschen zudem die exegetischen Methoden und können diese an den Texten anwenden und umsetzen. Außerdem sind die Studierenden fähig, sich mit aktuellen (An)-Fragen an die Bibel kritisch auseinanderzusetzen und einen eigenen begründeten Standpunkt zu beziehen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Neues Testament			01-BA-ThSt-WPF-NT-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Neutestamentliche Exegese		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Studierende, die sich in der biblischen Theologie spezialisieren wollen, bietet dieses Modul einen vertieften Einblick in die theologischen Schwerpunkte neutestamentlicher Schriften und in die Fragestellungen und Arbeitsweisen der neutestamentlichen Exegese.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind vertraut mit Themen und Aspekten der neutestamentlichen Exegese und Theologie. Sie verfügen über vertiefte Sach-/Fachkompetenz auf dem Gebiet der biblischen Theologie. Sie können Schriften den inhaltlichen Schwerpunkten zuordnen und kriteriengeleitet auslegen. Anhand der nach Schwerpunkten geordneten Bibeltexte können die Studierenden mit den Fragestellungen und Arbeitsweisen der neutestamentlichen Wissenschaft umgehen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	**Kurzbezeichnung**
Geschichte und Theologie des Judentums	01-BA-ThSt-WPF-GThJT-152-m01

Modulverantwortung	**anbietende Einrichtung**
Inhaber/-in der Professur für Biblische Einleitung und biblische Hilfswissenschaften	Katholisch-Theologische Fakultät

ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Geschichte und Religionsgeschichte Israels, insbesondere des hellenistischen Judentum.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind vertraut mit den geschichtlichen und religionsgeschichtlichen Prozessen, die zur rabbinisch geprägten Gestalt des Judentums der ersten nachchristlichen Jahrhunderte geführt haben.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Alte Kirchengeschichte			01-BA-ThSt-WPF-AKG-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Kirchengeschichte des Altertums, christliche Archäologie und Patrologie		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Studierende, die sich im Fach Alte Kirchengeschichte spezialisieren wollen, lernen spezielle Themen und aktuelle Fragestellungen der Alten Kirchengeschichte kennen. Sie werden an die selbständige Auseinandersetzung mit Quellentexten herangeführt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind vertraut mit speziellen Themen und aktuellen Fragestellungen der Alten Kirchengeschichte. Sie sind in der Lage, sich selbständig mit Quellentexten auseinanderzusetzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Mittlere und Neuere Kirchengeschichte			01-BA-ThSt-WPF-MNKG-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Studierende, die sich im Fach Mittlere und Neuere Kirchengeschichte spezialisieren wollen, lernen spezielle Themen und aktuelle Fragestellungen der Mittleren und Neueren Kirchengeschichte kennen. Sie werden an die selbständige Auseinandersetzung mit Quellentexten herangeführt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind vertraut mit speziellen Themen und aktuellen Fragestellungen der Mittleren und Neueren Kirchengeschichte. Sie sind in der Lage, sich selbständig mit Quellentexten auseinanderzusetzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Fränkische Kirchengeschichte			01-BA-ThSt-WPF-FKG-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Fränkische Kirchengeschichte und Kirchengeschichte der Neuesten Zeit		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Studierende, die sich im Fach Fränkische Kirchengeschichte spezialisieren wollen, lernen spezielle Themen und aktuelle Fragestellungen der Fränkischen Kirchengeschichte kennen. Sie werden an die selbständige Auseinandersetzung mit Quellentexten herangeführt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind vertraut mit speziellen Themen und aktuellen Fragestellungen der Fränkischen Kirchengeschichte. Sie sind in der Lage, sich selbständig mit Quellentexten auseinanderzusetzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Ostkirchengeschichte und Ökumenische Theologie			01-BA-ThSt-WPF-OKG-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Fachvertretung für Ostkirchengeschichte und Ökumenische Theologie		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Studierende, die sich in der historischen Theologie spezialisieren wollen, lernen über das reguläre Angebot hinaus spezielle Themen der Ostkirchenkunde und Fragen der ökumenischen Theologie kennen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erwerben Kenntnisse im Bereich der Ostkirchenkunde und können Fragen der ökumenischen Theologie, insbesondere im Zusammenhang mit den östlichen Kirchen, vergleichend einschätzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Dogmatik			01-BA-ThSt-WPF-Dogm-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Dogmatik		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Studierende, die sich in der Dogmatik spezialisieren wollen erhalten eine vertiefte Erschließung einschlägiger dogmatischer Themenfelder und ihrer relevanten theologischen Quellen in Schrift, Tradition und Lehramt sowie eine weiterführende Unterweisung in den entsprechenden aktuellen Diskussionsstand systematischer Theologie.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind vertraut mit speziellen Themen und Aspekten der fachlichen Methodik, dogmengeschichtlichen Entwicklungen sowie der Lehrtradition der Kirche. Darüber hinaus sind sie in der Lage, die Bedeutung des Glaubens auf Basis der biblischen Ansatzpunkte im Zusammenhang mit theologischen Diskursen und dogmatischen Entscheidungen vernünftig zu begründen und können Aspekte bzw. Perspektiven christlicher Lehre in systematischer Reflexion mit zeitgenössischen Problemlagen verantwortlich kommunizieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Fundamentaltheologie und vergleichende Religionswissenschaft			01-BA-ThSt-WPF-Fund-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Fundamentaltheologie und vergleichende Religionswissenschaft		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Studierende, die sich innerhalb der Systematischen Theologie im Fach Fundamentaltheologie spezialisieren wollen, erwerben sich Kenntnisse in der Diskussion der Gottesfrage (in Bestreitung und Bekenntnis), der Offenbarung (einschließlich der Einschätzung der Person Jesu), der Ekklesiologie (in ökumenischer Hinsicht) und der Theologischen Erkenntnislehre.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind vertraut mit den drei klassischen fundamentaltheologischen Themenbereichen (Religion einschließlich atheistischer Religionskritik, Offenbarung, Kirche) sowie mit den Grundprinzipien der Theologischen Erkenntnislehre (unter Einschluss der Geschichte und des Selbstverständnisses der Fundamentaltheologie).

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Philosophie			01-BA-ThSt-WPF-Phil-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Philosophie		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Studierende können sich in diesem Modul in besonderer Weise mit philosophischen Fragestellungen auseinandersetzen. Sie erhalten einen Einblick in die Bedeutung der Philosophie für die Theologie und ein Verständnis für Unterschiede in wissenschaftlichen Erkenntnisprozessen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Studierende kennen zentrale philosophische Fragestellungen und ihre Lösungsansätze. Sie können dabei Bezüge zur Theologie herstellen und gewinnen Zugang zu unterschiedlichen Wissenschaftstheorien.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Moraltheologie			01-BA-ThSt-WPF-Moral-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Moraltheologie		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Studierende, die sich im Fach Moraltheologie spezialisieren wollen, erhalten in diesem Modul Einblick sowohl in Grundlagenfragen der theologischen Ethik (z.B. Biblisches Ethos, Gewissen, Normbegründungsmodelle, Freiheit, Schuld und Sünde, Glaube und Handeln) als auch in ausgewählte Einzelthemen individueller und gesellschaftlicher Verantwortung (z.B. Fragen der medizinischen Ethik, Fragen der Sexual- und Beziehungsethik).

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind vertraut mit speziellen Themen und aktuellen Fragestellungen der Moraltheologie. Sie kennen Grundansätze theologisch-ethischen Argumentierens und sind vertraut mit der Anwendung theologisch-ethischer Begründungsmodelle auf spezielle Fragen der Verantwortung. Sie sind fähig, sich mit aktuellen gesellschaftlichen Fragen kritisch auseinanderzusetzen und einen eigenen Standpunkt zu begründen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Christliche Sozialwissenschaft			01-BA-ThSt-WPF-CSW-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Christliche Sozialwissenschaft		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Studierende, die sich in der christlichen Sozialwissenschaft spezialisieren wollen, gewinnen einen umfassenden Einblick in die Fragestellungen, Methoden, Modelle und Hintergrundannahmen moderner Sozialethik. Das Modul bietet dazu eine umfassende Einführung in den weiten Bereich menschlichen institutionellen Handelns -- in Politik, Wirtschaft und andere Formen sozialer Kooperation.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind vertraut mit Themen und Aspekten des Faches und können auf wissenschaftlichem Niveau menschliches Handeln in der Welt als Form politisch-sozialer Verantwortung reflektieren und kritisch hinterfragen. Sie sind in der Lage, soziohistorische Entwicklungen menschlicher Institutionen in kulturellen Systemen als Fundament der Gegenwart zu begreifen und davon ausgehend eine ethische Hermeneutik bei der Analyse sozialethischer Themen zur Anwendung zu bringen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Liturgiewissenschaft			01-BA-ThSt-WPF-Lit-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Liturgiewissenschaft		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Studierende, die sich in der Liturgiewissenschaft spezialisieren wollen, lernen exemplarische Themen der Liturgiewissenschaft kennen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind vertraut mit exemplarischen Themen und Aspekten des Faches. Sie sind in der Lage, Probleme der Liturgiewissenschaft zu erkennen und die eigene Praxis zu reflektieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Pastoraltheologie			01-BA-ThSt-WPF-Past-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Pastoraltheologie		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Studierende, die sich in der Pastoraltheologie spezialisieren wollen, lernen über das reguläre Angebot hinaus spezielle Themen und aktuelle Fragestellungen der Pastoraltheologie kennen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind vertraut mit speziellen Themen und aktuellen Fragestellungen der Pastoraltheologie; sie sind in der Lage, sich mit pastoraltheologischen Themen und Fragestellungen kritisch auseinanderzusetzen und dabei auch die eigene Praxis zu reflektieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Religionspädagogik			01-BA-ThSt-WPF-RP-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Die Spezialisierung in der Religionspädagogik bzw. Religionsdidaktik macht vertraut mit Konzepten religiösen Lehrens und Lernens unter den Bedingungen einer religionspluralistischen und zugleich säkularen Umwelt. Religion und Inhalte religiöser Bildung sind unter gegenwärtigen Lernvoraussetzungen im Blick auf personelle, institutionelle und situative Bedingungen zu entfalten. Die Konzeption von Lernprozessen bezieht theologische, pädagogische und psychologische Kenntnisse ein und sie reflektiert die normative Frage nach den Zielen religiöser Bildung. Schließlich gehört zur Spezialisierung in diesem Fach die Rückfrage nach der Entstehung von Wissen und Erkenntnis, die methodologisch im Kontext der empirisch orientierten Religionspädagogik geklärt wird.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Studierende sind vertraut mit konzeptuellen Begriffen, die für eine verantwortliche Planung von Lehr- und Lernprozessen unerlässlich sind. Sie verfügen über eine analytische und konstruktive Fähigkeit zur Erfassung der Komplexität von Lernprozessen. Sie können religiöses Lernen im Kontext im Kontext der Pluralität reflektieren und verantworten. Sie verstehen empirische Forschungsbefunde und haben Grundkenntnisse hinsichtlich der empirischen Gewinnung von Erkenntnissen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Kirchenrecht			01-BA-ThSt-WPF-KR-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Kirchenrecht		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Im Fach Kirchenrecht werden Zugänge zu wichtigen Themenfeldern der kirchlichen Verfassung und des kirchlichen Handelns vermittelt. Dabei werden sowohl die jeweiligen Normen des Kirchenrechts und -- je nachdem -- auch des Staatskirchenrechts erörtert, als auch deren Verständnis und praktische Anwendung nach Maßgabe der geltenden kirchenrechtlichen Hermeneutik diskutiert.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind vertraut mit grundlegenden Inhalten und Methoden des Faches Kirchenrechts. Sie sind fähig, sich mit aktuellen Anfragen etwa aus der schulischen oder aus der pastoralen Praxis sachgerecht auseinanderzusetzen und hierfür verantwortliche und rechtlich begründbare Lösungen zu finden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	**Kurzbezeichnung**
Missionswissenschaft und Dialog der Religionen	01-BA-ThSt-WPF-Miss-152-m01

Modulverantwortung	**anbietende Einrichtung**
Inhaber/-in des Stiftungslehrstuhls für Missionswissenschaft und Dialog der Religionen	Katholisch-Theologische Fakultät

ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Studierende, die sich im Fach Missionswissenschaft und Dialog der Religionen spezialisieren wollen, lernen über das reguläre Angebot hinaus spezielle Themen und aktuelle Fragestellungen des Faches kennen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind vertraut mit speziellen Themen und aktuellen Fragestellungen des Faches Missionswissenschaft und Dialog der Religionen; sie sind in der Lage, sich mit interreligiösen und interkulturellen Themen- und Problemstellungen auseinanderzusetzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 1			01-BA-ThSt-WPF-ThWD1-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Biblische Theologie, des Instituts für Historische Theologie, des Instituts für Systematische Theologie und des Instituts für Praktische Theologie		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Zur diskursiven Vertiefung theologischer Fragestellungen bietet das Modul eine Auswahl theologischer Hauptseminare, die von einzelnen Fachvertreterinnen und Fachvertretern - zum Teil auch fächerübergreifend - angeboten werden. Dabei werden wechselnde Inhalte bearbeitet, die aktuell bekanntgegeben werden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden können ausgewählte theologische Themenkomplexe mit wissenschaftlicher Methode ausarbeiten und erzielte Ergebnisse in angemessener Weise darlegen. Sie können die Lehrveranstaltung in aktiver Mitarbeit so mitgestalten, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Erkenntnisfortschritt und in seine Verarbeitung aktiv mit einbezogen werden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Gestaltung einer Seminareinheit (ca. 45 Min., Einführung, Moderation und Erstellung von Arbeitsmaterialien) mit ihrer Dokumentation (ca. 10 S.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 45 Std.)

Platzvergabe

max. 25 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 2			01-BA-ThSt-WPF-ThWD2-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Biblische Theologie, des Instituts für Historische Theologie, des Instituts für Systematische Theologie und des Instituts für Praktische Theologie		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Zur diskursiven Vertiefung theologischer Fragestellungen bietet das Modul eine Auswahl theologischer Hauptseminare, die von einzelnen Fachvertreterinnen und Fachvertretern - zum Teil auch fächerübergreifend - angeboten werden. Dabei werden wechselnde Inhalte bearbeitet, die aktuell bekanntgegeben werden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden können ausgewählte theologische Themenkomplexe mit wissenschaftlicher Methode ausarbeiten und erzielte Ergebnisse in angemessener Weise darlegen. Sie können die Lehrveranstaltung in aktiver Mitarbeit so mitgestalten, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Erkenntnisfortschritt und in seine Verarbeitung aktiv mit einbezogen werden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Gestaltung einer Seminareinheit (ca. 45 Min., Einführung, Moderation und Erstellung von Arbeitsmaterialien) mit ihrer Dokumentation (ca. 10 S.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 45 Std.)

Platzvergabe

max. 25 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 3			01-BA-ThSt-WPF-ThWD3-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Biblische Theologie, des Instituts für Historische Theologie, des Instituts für Systematische Theologie und des Instituts für Praktische Theologie		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Zur diskursiven Vertiefung theologischer Fragestellungen bietet das Modul eine Auswahl theologischer Hauptseminare, die von einzelnen Fachvertreterinnen und Fachvertretern - zum Teil auch fächerübergreifend - angeboten werden. Dabei werden wechselnde Inhalte bearbeitet, die aktuell bekanntgegeben werden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden können ausgewählte theologische Themenkomplexe mit wissenschaftlicher Methode ausarbeiten und erzielte Ergebnisse in angemessener Weise darlegen. Sie können die Lehrveranstaltung in aktiver Mitarbeit so mitgestalten, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Erkenntnisfortschritt und in seine Verarbeitung aktiv mit einbezogen werden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Gestaltung einer Seminareinheit (ca. 45 Min., Einführung, Moderation und Erstellung von Arbeitsmaterialien) mit ihrer Dokumentation (ca. 10 S.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 45 Std.)

Platzvergabe

max. 25 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 4			01-BA-ThSt-WPF-ThWD4-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Biblische Theologie, des Instituts für Historische Theologie, des Instituts für Systematische Theologie und des Instituts für Praktische Theologie		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Zur diskursiven Vertiefung theologischer Fragestellungen bietet das Modul eine Auswahl theologischer Hauptseminare, die von einzelnen Fachvertreterinnen und Fachvertretern - zum Teil auch fächerübergreifend - angeboten werden. Dabei werden wechselnde Inhalte bearbeitet, die aktuell bekanntgegeben werden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden können ausgewählte theologische Themenkomplexe mit wissenschaftlicher Methode ausarbeiten und erzielte Ergebnisse in angemessener Weise darlegen. Sie können die Lehrveranstaltung in aktiver Mitarbeit so mitgestalten, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Erkenntnisfortschritt und in seine Verarbeitung aktiv mit einbezogen werden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Gestaltung einer Seminareinheit (ca. 45 Min., Einführung, Moderation und Erstellung von Arbeitsmaterialien) mit ihrer Dokumentation (ca. 10 S.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 45 Std.)

Platzvergabe

25 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--